**Grundschule mit Hort, Magdeburg**

| | |
|---|---|
| Architekt | qbatur Planungsbüro GmbH, Quedlinburg |
| Bearbeiter | Dipl.-Ing. Ulrich Queck, Rudolph Koehler; M.A. Christian Kröning |
| Bauherr | Freie Waldorfschule Magdeburg e.V., Magdeburg |

**Beurteilung der Jury:**

Eine Schule wächst. Für einen geplanten Erweiterungsbau der Freien Waldorfschule Magdeburg ergab sich im Juni 2011 die Möglichkeit, in Erbpacht ein angrenzendes Grundstück von der Landeshauptstadt Magdeburg zu übernehmen. Seither ist in kurzer Planungs- und Bauzeit von nur 18 Monaten ein eingeschossiger Holzbau in kindgerechter Dimension mit vier Klassen- und zwei Fachräumen sowie einem großzügigen Hortbereich für die Unterstufe entstanden.

Wie die Schwingen eines fliegenden Adlers so breiten sich aus der Vogelschau betrachtet die beiden Gebäudeflügel vom Foyer des Hauses aus. Sie ergeben sich aus der modularen Raumfolge von nahtlos miteinander verbundenen „Kinderhäusern“ mit ihren Klassen- sowie Horträumen, die in ihrer Gestaltung waldorfpädagogische Aspekte auf besondere Weise umsetzen: Grundrisse sind jeweils als unregelmäßige Fünfecke gestaltet, Deckenflächen plastisch ausgebildet, große raumhohe Fensterflächen geben hellem Sonnenlicht ungehindert Einlass, von jedem „Kinderhaus“ aus geht es direkt ins Freie. Die Natur wird so Teil des Bewegungs- und Betreuungskonzepts. Komplett aus Holz und durch wohldurchdachte Vorfertigung kostengünstig entstanden, liegt dem Bau ein vorbildliches ökologisches Gesamtkonzept bei hohem Dämm- und Energiestandard zugrunde. Prognostiziert wird ein Energieverbrauch von rund 50 Prozent unter der EnEV 2009.

„Das pädagogisch Notwendige mit dem technisch Möglichen, ästhetisch Schönen und wirtschaftlich Sinnvollen und Durchführbaren in Einklang zu bringen“, war die Aufgabe des Bauherrn – die sah die Jury anspruchsvoll erfüllt und votierte für die Aufnahme in die „Engere Wahl“.